



Veranstaltungsprogramm

Lunch to Lunch event
Get ready for tomorrow
Brexit-Symposium
20. – 21.11.2018 in Soest, NRW
www.brexit-symposium.de



Abwarten ist keine Lösung - gute Vorbereitung schon

Unser einzigartiges Lunch-to-Lunch-Event bietet Ihnen Lösungsmöglichkeiten zu den Auswirkungen des Brexits auf Handelsströme und Zollprozesse. Beim geplanten EU-Summit – Mitte November – wird über die Austrittsbedingungen für Großbritannien entschieden werden (Deal oder No-Deal). Beim Symposium erfahren Sie, welche Auswirkungen die Entscheidung für Sie hat!

Erfahren Sie von internationalen Experten für Zoll- und Außenhandel wie Sie Ihr Unternehmen optimal auf die Situation nach dem Brexit-Stichtag vorbereiten – unabhängig vom Ausgang des Austrittsabkommens.

Nach dem Brexit-Event werden Sie wissen:

- Wo wir stehen und welche Veränderungen nach dem Großbritannien-Austritt zu erwarten sind
- Welche Auswirkungen der Brexit auf die Organisations- und Logistikabläufe Ihres Unternehmens hat.
- Welche Vorbereitungen von offizieller Seite getroffen werden, um möglichst reibungslose Warenflüsse weiterhin zu gewährleisten und wie sich die Wirtschaftsbeteiligten vorbereiten sollten
- Bei wem die Unternehmen die erforderliche Unterstützung für die Vorbereitungen bekommen können.

Das Symposium konzentriert sich vor allem auf die praktischen Auswirkungen des Brexits sowie auf konkrete Lösungsmöglichkeiten zu den neuen Anforderungen für alle betroffenen Unternehmen.

Unsere Experten arbeiten direkt mit Großbritannien und der EU an einer Brexit-Lösung für den Außenhandel! Sie werden Informationen zu den aktuellen Verhandlungen zum Brexit erhalten. Die Informationen kommen sowohl aus verschiedenen Länderperspektiven als auch aus diversen Bereichen bedeutender Industrien. Die Beteiligten schildern ihre Vorgehensweisen und teilen ihre Handlungsempfehlungen mit Ihnen.

Das Symposium wird Ihnen Antworten zu den Auswirkungen des Brexits auf Handelsströme und Lieferketten liefern. Gute Vorbereitung und Planung für den Ernstfall sind der Schlüssel für weiterhin erfolgreiche Geschäftsbeziehungen nach dem Brexit!

Für die Veranstaltung gilt die Chatham-House-Regel, die den Teilnehmern die freie Verwendung der erhaltenen Informationen unter der Bedingung gestattet, dass weder die Identität noch die Zugehörigkeit von Rednern oder anderen Teilnehmern preisgegeben werden dürfen.

Event Infos and Partner

Datum:

20. November 12.30 Uhr –
21. November 2018 13.00 Uhr (lunch to lunch)

Veranstaltungsort:

Stadthalle Soest
Dasselwall 1
59494 Soest, NRW

Preis:

465,- € (plus MwSt.)

Das ist im Preis enthalten:

- Lunch-to-Lunch Catering
- Abendveranstaltung mit Rahmenprogramm
- Simultanübersetzung Englisch <-> Deutsch

Die non-profit Veranstaltung wird den überschüssigen Gewinn für einen wohltätigen Zweck spenden.

Zielgruppe:

Europäische Wirtschaftsbeteiligte und Interessenvertreter aller Branchen und Unternehmensgrößen mit Handelsbeziehungen zu Großbritannien/Irland.

Anmeldung zur Veranstaltung und weitere Informationen danach unter:

www.brexit-symposium.de

„Es ist wichtig, dass sich Unternehmen aller Größenordnungen, kleine und mittelständische (KMU) inbegriffen, vorbereiten und jetzt aktiv werden.“

Mitteilung der Europäischen Commission im Juli 2018





11:30 – 13:00

Anmeldung und Meet & Greet Lunch

Ab 12:00 Uhr wird ein zwangloser Mittagsbuffet gereicht. Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Gelegenheit zum Netzwerken.

13:00 – 13:45

ERÖFFNUNGS SESSION

Vorstellung des Symposium-Moderators



Donia Hammami

Vice-President Trade & Customs Consulting, KGH Customs Services

Begrüßung



Dr. Eckhard Ruthemeier

Mayor of the city of Soest

Hauptvortrag



Lars Börjesson

President & CEO, KGH Customs Services

Chris Southworth

Secretary-General, International Chamber of Commerce (ICC), United Kingdom

13:45 – 15:00

SESSION 1:

Podiumsdiskussion – Brexit: Wo stehen wir und was bedeutet das für Ihr Unternehmen?



lichen Störungslevels im Wirtschaftsbetrieb werden bei der Vorbereitung auf den Brexit-Stichtag von entscheidender Bedeutung sein.

Sprecher:

Dr. Andrew Grainger

Honorary Associate Professor, University Nottingham

Prof. Dr. Hans- Michael Wolfgang

Professor at the Institute of Customs and International Trade Law, University of Münster

Dr. David Hesketh

Assistant Professor, Centre for Customs and Excise Studies (exHMRC), UK

Prof. Dr. David Widdowson

CEO, Centre for Customs and Excise Studies; President, International Network of Customs Universities

Moderator: Donia Hammami

Vice President, Trade & Customs Consulting, KGH Customs Services.

Podiumsdiskussion - Fragen & Antworten

Bis Mitte November wollen die Europäische Union und das Vereinigte Königreich die Verhandlungen über den Austritt zum Abschluss gebracht haben. Was mag dabei wohl herauskommen, und wie wird das Ergebnis ausfallen? Kommt es zu einer Übergangsphase? Was würde das für Ihr Unternehmen in der Praxis bedeuten? Mit Blick auf den Zoll- und Außenhandel unterziehen die Referenten die Gegebenheiten einer Bestandsaufnahme und widmen sich insbesondere dem geltenden Ordnungsrahmen beim Handel mit dem Vereinigten Königreich als "Drittland" sowie den rechtlichen und handelspolitischen Implikationen. Wie wirken sich Zölle, Freihandels- und Präferenzabkommen sowie die Erfüllung der Ursprungsregeln, Zollwertermittlung und -klassifizierung bei Handelsbeziehungen mit dem Vereinigten Königreich auf Ihre Betriebskosten aus? Transparente Logistikkabläufe, Resilienzsteigerung und das Ermitteln eines gerade noch verträg-

15:15 – 15:45

Networking Session & Erfrischungen

15:45 – 17:15

SESSION 2:

Nach dem Brexit-Stichtag – die Zukunft des EU-Handels mit Großbritannien

Geschätzte 200 Millionen zusätzliche Zollerklärungen sowie 135.000 britische Unternehmen, welche sich erstmalig mit Ein- und Ausfuhrformalitäten befassen müssen, dürften die Handlungsfähigkeit der zuständigen Behörden aufs Äußerste belasten, zumal Zollbroker, Spediteure und Logistikdienstleister lediglich in begrenzter Zahl zur Verfügung stehen. Nach einem Austritt Großbritanniens werden intelligente grenzüberschreitende Lösungen für reibungslose Grenzübergangsprozesse unerlässlich. Praktiker und Fachleute aus der EU und dem Vereinigten Königreich informieren Sie gezielt über aktuelle Erkenntnisse hinsichtlich der Auswirkungen auf Liefer- und Wertschöpfungsabläufe sowie über die bedeutendsten Herausforderungen, welche auf die Unternehmen zukommen. Wie haben erfahrene multinationale Unternehmen mit Lieferanten und Kunden beiderseits des Ärmelkanals ihren Geschäftsbetrieb auf diesen massiven Umbruch im Kräfteverhältnis der EU eingestellt? Was erwarten sie von ihren Geschäftspartnern, und was für Empfehlungen zur Risikominimierung haben sie parat? Diese Session vermittelt Ihnen wertvolle Bausteine für einen nützlichen Brexit-Leitfaden, dem „Brexit-Survival-Guide“.

Sprecher:

Wilson DelSecorro

Global Director of Government Affairs, Diageo

Lionel van Reet

Partner & Head Customs & International Trade
PWC Belgium

Lars Karlsson

Managing Director Global Consulting, KGH
Customs Services

Chris Southworth

Secretary-General, International Chamber of
Commerce (ICC), United Kingdom

Moderator:

Donia Hammami

Vice President, Trade & Customs Consulting, KGH
Customs Services.

Podiumsdiskussion - Fragen & Antworten

17:15 – 18:45

Networking Drinks im britischen Ambiente – live Scottish pipe & drums music

sponsored by

Ermöglicht durch Diageo – einer der weltweit führenden Hersteller von Premium-Spirituosen mit außergewöhnlicher Markenvielfalt

DIAGEO

18:45

Abendveranstaltung: BREXIT DINNER

Kulinarische Genüsse aus Europa und dem Vereinigten Königreich verdeutlichen wie bedeutend weiterhin gute Handelsbeziehungen für unser Wohlergehen sind.

09:00



Begrüßung und Zusammenfassung

Donia Hammami

Vice-President Trade & Customs Consulting, KGH
Customs Services

Hauptvortrag

Oliver Wieck

Secretary-General, International Chamber of
Commerce (ICC), Germany

09:30 – 10:45



SESSION 3:

Vorbereitungen der Regierungen/Behörden: Die Kehrseite der Medaille

Die Referenten gehen ausführlich darauf ein, wie die praktischen Vorbereitungsmaßnahmen und die Notfallplanung der Europäischen Kommission sowie ihrer verbleibenden Mitgliedsstaaten für den Fall eines "Deal"- oder "No Deal"-Szenarios, ergo bei unterschiedlichen Austrittsbedingungen, aussehen. Die Kehrseite der Medaille: Wie können Sie sicherstellen, dass Ihr Unternehmen bereit und in der Lage ist, diesen Planungen gerecht zu werden und sich dabei an den Zollkodex der Union zu halten? Wann ist es zu spät? Im Übrigen geht man in Häfen und anderen Verkehrsbrennpunkten wie dem Eurotunnel davon aus, dass es aufgrund von Zollinspektionen sowie von sanitären und phytosanitären Kontrollen zu erheblichen Verzögerungen an den Grenzen kommen wird. Bedenkt man ferner, dass Deutschland wertemäßig zu den Top-Erzeugern von durch den Eurotunnel beförderten Einfuhrwerten Einfuhren zählt, dürften Staus in rekordverdächtiger Länge auf uns zukommen. Und überhaupt: Welche Vorbereitungen treffen die Eurotunnel-Betreiber, um mit den ärgsten Auswirkungen eines möglichen "Cliff-edge Brexit", also eines schlagartigen Austritts, fertigzuwerden?

Sprecher:

Roel van 't Veld

Senior Policy Advisor, Tax & Customs
Administration, The Netherlands

John Keefe

Director Public Affairs, Getlink – formerly Groupe
Eurotunnel

Antonis Kastrissianakis

Independent Senior Advisor on Customs and
Borders (tbc)

Tony Smith

Chairperson, International Border Management
and Technologies Association (IBMATA),
exDirector General, UK Border Force

Podiumsdiskussion - Fragen & Antworten

10:45 – 11:15

Networking Session & Erfrischungen

11:15 – 12:45



SESSION 4:

Podiumsdiskussion – Wie sich deutsche Unternehmen vor den Auswirkungen des Brexits absichern

Mit Blick auf die künftigen europäisch-britischen Handelsströme beurteilen die Referenten, wie deutsche Unternehmen sich im Vorfeld des Brexit im Einzelnen auf einen Austritt Großbritanniens einstellen. Neben dem eigentlichen Grenzübergang als solchem wird ein breites Spektrum von Handelsbereichen betroffen sein, darunter Ein- und Ausfuhrlicenzen, Genehmigungen, Zulassungen, Rechtssicherheit und Investitionsrisiken. Wie können Sie als Unternehmer dafür sorgen, dass man sich in Ihrem Unternehmen auch hinreichend mit den neuen britischen Zollvorschriften auskennt? Wie stellen Sie wiederum sicher, dass Ihre britischen Lieferanten und Kunden ihrerseits in der Lage sind, die geltenden EU-Bestimmungen einzuhalten? Machen Sie sich die Empfehlungen und Erfahrungen zunutze, die deutsche Unternehmen hinsichtlich der zukünftigen Zoll- und Verbrauchssteuerverfahren bzw. -kontrollen in der Praxis angesammelt haben. Wappnen Sie sich, indem Sie sich mit den wesentlichen Elementen des "Brexit Survival Guide" vertraut machen!

Speakers:

Steven Pope

Vice President Customs & Regulatory Affairs, DHL Express Europe

Vertreter der Firma Siemens

(noch nicht bestätigt)

Michael Johnson

Director Global Customs & Foreign Trade, Vibracoustic GmbH

Thomas Hubbuch

CEO, Raffinerie Tirllemontoise -part of Südzucker AG (noch nicht bestätigt)

Dietmar Jost

Customs & Trade Facilitation Expert

Podiumsdiskussion - Fragen&Antworten

12:45 – 13:00



ABSCHLUSS SESSION

Die Quintessenz – der Brexit Survival Guide

Marcus Hellman

Director Consulting Germany, KGH Customs Services

13:00

Lunch Buffet

inklusive Möglichkeit zum Mitnehmen